

Hungaroweiss bietet neue Direktabfahrten an

Ab sofort wird jeden Dienstag ab Dunaharaszti nach Arad und Kiev transportiert

Acht Standard-Destinationen waren bisher im Programm der Gebrüder Weiss Tochter Hungaroweiss in Dunaharasti. Neu hinzu gekommen sind jetzt West-Rumänien und die Ukraine.

Bukarest, Sofia, Ljubljana, Zagreb, Brno, Bratislava, Subotica und Skopje zählen zu den Standard-Destinationen von Hungaroweiss in Dunaharaszti und werden regelmäßig einmal pro Woche bis täglich angefahren. Jetzt hat Hungaroweiss seine Direktabfahrten um zwei Destinationen erweitert. Ab sofort wird jeden Dienstag nach Arad in Rumänien transportiert. Und Kiev in der Ukraine ist bereits im Programm.

Für die Ukraine sind gesonderte Zollbestimmungen vorgeschrieben. Nahezu alle Sendungen müssen vom Empfänger vorverzollt werden. Damit die LKW passieren dürfen, muss jede Vorverzollung rechtzeitig an der Grenze gemeldet sein. Für die Abwicklung ist eine Reihe spezieller Dokumente erforderlich. „Zur Freude aller Beteiligten lief der Start nach Kiev problemlos ab“, sagt Alfred Gastgeb, Niederlassungsleiter von Hungaroweiss in Dunaharaszti. Die Erweiterung um diese beiden Destinationen bedeutet für Hungaroweiss laut Alfred Gastgeb „einen weiteren Schritt, Süd-/Osteuropa ab Dunaharaszti abzudecken“.

100 Standorte weltweit

Insgesamt beschäftigt der Gebrüder Weiss Konzern 3.240 Mitarbeiter an 100 Standorten weltweit. Im letzten Geschäftsjahr hat dieses österreichische Unternehmen mit Hauptsitz in Lauterach einen Umsatz von 575 Mio. EUR erwirtschaftet. Hungaroweiss wurde 1990 gegründet und hat derzeit – inklusive Air & Sea – 133 Mitarbeiter.

Pressekontakt:

Gebrüder Weiss Pressestelle: Johannes Angerer

johannes.angerer@weisslogistics.com

Bundesstrasse 110, A-6923 Lauterach

Tel: +43 5574 696 500

Mobile: +43 664 43 29 707

www.weisslogistics.com